



Kommunalwahlprogramm der FDP Buchholz 2011 - 2016 (Auszug)

Mit der FDP die Zukunft der Stadt
weiter attraktiv gestalten!

Am 11. September FDP wählen!



Das Wahlprogramm der FDP Buchholz für die Kommunalwahl 2011 formuliert Schwerpunkte und Ziele einer künftigen Entwicklung der Stadt Buchholz. Die Ziele sollen in der nächsten Legislaturperiode politisch umgesetzt werden, ausgehend von den Grundsätzen liberaler Politik.

Die FDP ist auf einer politischen Linie von Buchholz bis Berlin auch auf kommunaler Ebene die einzig vernünftige Alternative zwischen den politischen Blöcken. Wir arbeiten ohne ideologische Scheuklappen und können den Machtmissbrauch von absoluten Mehrheiten verhindern. Wir machen Ernst mit dem Kampf gegen Bevormundung und Bürokratie.

Wir kämpfen für die Durchschaubarkeit und Offenheit demokratischer Entscheidungsprozesse und eine sachliche, pragmatische Diskussion. Wir wollen die Freiheit des Einzelnen gerade in Zeiten des Strukturwandels und der technischen Neuerungen bewahren und stetig verbessern und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Buchholz auch in Zukunft Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung erhalten.

Dazu gehören Ideen, Mut und Einsatzbereitschaft.
Das finden Sie bei den Liberalen!



Unsere Stadt weiter entwickeln

- Lebensqualität mit umfassendem Zukunftskonzept unter Berücksichtigung der besonderen Stadtstruktur steigern
- Konsequent auf zukünftige Herausforderungen reagieren:
 - demografischer Wandel
 - Auswirkungen auf Einzelhandel, Grundstücksmarkt und Infrastruktur
 - Krippen, Kindergärten und Schulraumstruktur
- **Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Ansiedlung von Betrieben**
- Weiträumigen Charakter des Landschafts- und Stadtbildes erhalten
- Verflechten von Wohnen, Arbeit, Bildung und Freizeit
- Stadt der kurzen Wege
- **Attraktivität der Buchholzer Innenstadt steigern**
 - verbesserte Aufenthaltsqualität
 - Fuß- und Radwege
 - Sauberkeit
 - Mischnutzung Büro, Geschäften, Wohnen und Parken
- **die Liberalen stehen konsequent zum Ostring**
- Seniorengerechte Wohnraumvorsorge und -förderung
- Sanierungskonzept für den Bahnbereich zur Nutzung durch Bürger
- **Entwicklung des Rütgersgeländes, aber vorher Sanierung und Verkehrsanbindung sichern**
- Buchholz - Sportstadt-Profil ausbauen
- Hochregal-Lager von Möbel-Kraft abreißen
- Mehr Transparenz bei Bebauungsplänen, behördliche Einschränkungen mindern und Bürgerwünsche stärker berücksichtigen
- Nutzung vorhandener Räume in Schulen, Kindergärten, Horten und Krippen optimieren
- Standortvorteil für Buchholz durch Datenautobahn
- Ehrenamtlichen Einsatz fördern!
- **Buchholzer Stadtbus ausbauen**

Mehr tun für die örtliche Wirtschaft, für mehr Arbeitsplätze

- Günstige Rahmenbedingungen für Betriebe und Unternehmen schaffen
- Bestehende Betriebe pflegen und Entwicklung unterstützen
- Existenzgründer unterstützen
- Niedrige Steuer- u. Abgabenlast
- Ausbildung junger Menschen fördern
- Erwachsenenbildung, auch für ältere Arbeitnehmer
- **Arbeitslosigkeit in Buchholz und Umgebung weiter senken**
- Einzelhandel in der Innenstadt stärken
- Kaufkraftverlust verringern
- Buchholz zum touristischen Mittelzentrum entwickeln
- Energiesparende Technologie fördern

Wichtig ist die Familie

- Buchholz noch kinderfreundlicher gestalten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie sichern
- Qualitativ hochwertiges Kinderbetreuungsangebot weiter ausbauen
- Mehrgenerationenhaus „Kaleidoskop“ für die Zukunft sichern
- Zusammenhalt der Generationen stärken
- **Ältere Menschen an allen gesellschaftlichen Entscheidungen beteiligen.**
- **Keine Altersdiskriminierung**
- Potenziale und Lebenserfahrung älterer Menschen nutzen.



Verantwortung nicht allein durch den Staat

- Vorrang für alles Private vor staatlicher Versorgung
- Stärkung des Ehrenamtes durch
 - technische und finanzielle Mittel
 - erweiterte Anerkennung von erworbenen Fähigkeiten
 - Partnerschaften zwischen Vereinen und Wirtschaft
 - Anerkennung und Wertschätzung engagierter Bürger

Bildung ist Zukunft

- Vielfalt der Schulformen unterstützen
- Lehrermangel verringern und in Lehrerfortbildung investieren
- Neue Medien in den Schulen erweitern
- **Kooperation zwischen Schulen und Wirtschaft stärken**

Kommunale Jugendpolitik

- Erfolgreiche Arbeit im Jugendzentrum fortsetzen
- Ideen und Initiativen der Jugendlichen aufgreifen
- Integrationsinitiativen fördern
- Orts- und stadtteilnahe Spiel- u. Sportmöglichkeiten ausbauen
- **Eine Discothek für Buchholz**

Die Menschen sind frei, aber die Demokratie lebt vom Mitmachen!

- Kostenminderung und Effizienzsteigerung in der Stadtverwaltung
- Nutzungsfreundliches Online-Rathaus weiterentwickeln
- Mehr Bürgerbeteiligung in der Politik
- Service- und bürgerorientierte Stadtverwaltung

Die Steuern sind hoch...

- ALG II Leistungen in Balance bringen
- Steuersystem vereinfachen
- Steuerentlastung für Bürger und Unternehmen
- **Haushalt der Stadt weiterhin ohne Neuverschuldung sichern**
- Weitere Ansiedlung von Unternehmen in Buchholz

... und das Geld ist knapp

- Abgabenbelastung der Bürger senken
- Ausgaben der Stadt streng kontrollieren
- Schuldenstand weiter reduzieren

Mobilität bleibt unverzichtbar – bessere Verkehrswege-Qualität für alle Verkehrsteilnehmer

- Vorhandene Verkehrswege verbessern
- **Innenstadt muss durch Umgehungsstraße (Ostring) entlastet werden**
- Entlastung von Dibbersen durch B75 NEU
- A1 von Dibbersen bis Horster Dreieck sechsspurig ausbauen
- Stau-Abbau durch Kreisell und Verkehrsleitsystem
- Ampelfetischismus Einhalt gebieten
- Vernetzung aller Buchholzer Ampeln zur Optimierung des Verkehrsflusses (Konzept „Schlau-Ampel“)
- **Mehr Radwege für Buchholz**
- **Mehr überdachte Fahrradstellplätze an Bahnhöfen**
- Ja zum Mühlentunnel nach Ausbau Entlastungsstrasse Ost
- Weniger Straßenschilder und Verkehrszeichen
- **Ausbau von nicht befestigten Erschließungsstraßen**
- Optimierung des HVV-Tarifsystems • Buchholz – Pendler nicht benachteiligen
- **AST, Buchholz Bus u. Heidebahn besser auf Fahrpläne abstimmen**
- **Keine Schließung der Heidebahn – Haltestellen!**

Natürlich und umweltbewusst!

- Mehr Eigenverantwortung der Menschen im Umweltschutz
- Schadensausgleich nach dem Verursacherprinzip
- Landschafts- und Naturschutzgebiete erhalten
- **Stadtwald zum attraktiven Erholungsgebiet entwickeln**
- **Weniger Lärm an den Bahnlinien**
- Buchholz als grüne Stadt bewahren

Freizeit – ein wichtiger Teil der Lebensgestaltung in Sport, Kultur und Kunst

- Vorhandene Freizeit- und Erholungseinrichtungen erhalten und ergänzen
- Jugendsportmöglichkeiten gezielt erweitern
- **Kinderlehrschwimmbekken muss ins Hallenbad**
- Kreative Initiativen und Ideen für ein Sport- und Freizeitkonzept
- **Sportstadt Buchholz fördern**
- Öffentlichen Zuschüsse an Vereine sichern
- Kulturelle, gesellschaftliche und soziale Kompetenzen sichern
- Empore, Musikschule und Stadtbücherei müssen erhalten bleiben
- Spezielle Kulturangebote für Jugendliche
- Kunstverein fördern und Selbstverwaltung des Kultur-/ Kunst-Budgets anstreben
- **Attraktives Buchholz durch Kunst und Kultur ausbauen**





IMPRESSUM

Dieses Programm wurde beschlossen auf der Buchholzer

FDP-Ortsverbandssitzung am 7. Februar 2011

V.i.S.d.P.

Wilhelm Pape • Steinbecker Mühlenweg 100 • 21244 Buchholz • wipape@t-online.de

Arno Reglitzky • Drosselweg 27 • 21244 Buchholz • arno.reglitzky@t-online.de

www.fdpbuchholz.de

Bankverbindung: FDP Buchholz Konto 2012413900 • BLZ 240 603 00

Volksbank Buchholz